

BALU Kinder und Borealis feiern nach 2-jähriger Pause gemeinsam ein fulminantes Sommerfest

Nach zwei Jahren Pause endlich zurück: das Sommerfest der Kinderkrebtsgruppe BALU des Bayerischen Roten Kreuzes. Bereits zum 11. mal durfte Borealis, ein führender Anbieter in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe mit Standort in Burghausen, zu einem abwechslungsreichen Programm einladen.

In den vergangenen beiden Jahren hat die Corona-Pandemie ein gemeinsames Feiern leider unmöglich gemacht – umso größer war die Freude, als am 9. Juli das BALU Sommerfest endlich wieder über die Bühne gehen konnte. Im Gasthaus Mayrhofer in Niedergottsau waren Kinder, Familien und engagierte Borealis-MitarbeiterInnen nach einem Mittagessen vom Grillbuffet dazu eingeladen, sich an verschiedenen Stationen auszuprobieren: Kreative kleine Gäste ließen sich schminken, die sportlicheren wagten sich in den spektakulären, lebensgroßen Menschenkicker oder machten die hölzerne Kegelbahn unsicher. Zaubern, Jonglieren und Balancieren standen im Rahmen der Zirkusspiele, organisiert von der Jugendarbeit Burghausen, auf dem Programm.

Ein ganz besonderes Highlight: der Besuch der Flughafenfeuerwehr München, die die Gäste mit einem ihrer Einsatzfahrzeuge begeisterte. Zum Abschluss gab es außerdem ein originelles Such- und Gewinnspiel, bei dem am Gelände versteckte Badeenten am Losstand gegen Geschenke eingetauscht werden konnten.

Michael Freutsmiedl, Standortleiter Borealis Burghausen, hieß neben den BALU Kindern und ihren Familien auch Josef Jung, Direktor des Bayerischen Roten Kreuzes, Silvana Morgenstern von der Kinderkrebshilfe BALU sowie MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes willkommen. „Gerade die letzten Jahre haben gezeigt, wie wichtig es ist, zusammen zu kommen. Das Sommerfest hat einen zentralen Stellenwert für die BALU Kinder, ganz besonders aber auch für Borealis Burghausen,“ so Michael Freutsmiedl. „Es freut uns, dass so viele unserer Einladung gefolgt sind, einen wunderbaren gemeinsamen Tag zu verbringen.“



Bild 1: BALU Kinder mit der Flughafenfeuerwehr München © Borealis



Bild 2: Zirkusspiele © Borealis



Bild 3: Menschenkicker ©Borealis

ENDE

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Eva Pfanzelter
Borealis Communications Central Europe
Tel.: +43 732 6981 5733 (Linz, Österreich)
E-Mail: eva.pfanzelter@borealisgroup.com

Borealis ist einer der global führenden Anbieter fortschrittlicher und kreislauforientierter Polyolefinlösungen und europäischer Marktführer im Bereich des Polyolefin-Recyclings. In Europa sind wir Marktführer in den Bereichen Basischemikalien und Pflanzennährstoffe. Wir nutzen unsere Expertise im Zusammenhang mit Polymeren und unsere jahrzehntelange Erfahrung, um innovative und kreislauforientierte Materiallösungen mit Mehrwert für Schlüsselindustrien wie Konsumgüter, Energie, Healthcare, Infrastruktur und Mobilität zu liefern.

Indem wir essentielle Ressourcen für ein nachhaltiges Leben neu erfinden, bauen wir auf unser Bekenntnis zur Sicherheit, auf unsere Mitarbeiter und auf Exzellenz, während wir den Umstieg auf eine Kreislaufwirtschaft beschleunigen und unseren geographischen Fußabdruck erweitern für unsere Kunden auf der ganzen Welt.

Borealis hat die Konzernzentrale in Wien, Österreich, beschäftigt rund 6.900 Mitarbeiter und ist in mehr als 120 Ländern aktiv. Im Jahr 2021 erwirtschafteten wir einen Gesamtumsatz von EUR 12.342 Millionen und einen Nettogewinn von EUR 1.396 Millionen. Borealis steht zu 75 % im Eigentum der OMV, einem integrierten, internationalen Erdgasunternehmen mit Sitz in Österreich, sowie zu 25 % im Eigentum einer Beteiligungsgesellschaft von Mubadala, mit Sitz in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Gemeinsam mit zwei wichtigen Joint Ventures – Borouge (mit der Abu Dhabi National Oil Company, ADNOC, in den Vereinigten Arabischen Emiraten) und Baystar™ (mit TotalEnergies, in den USA), liefert Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt.

www.borealisgroup.com | www.borealiseverminds.com